

Übersicht über Förderprogramme für Berufsausbildungsstellen im Lande Bremen
(kein Anspruch auf Vollständigkeit; maßgeblich sind die jeweils gültigen Förderrichtlinien)

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|---|--|---|---|---|
| Bundesregierung Kreditfinanzierung bei der Einrichtung von Ausbildungsplätzen | Betriebe mit Betriebs-sitz in Bremen und Bremerhaven | 100.000,- € Darlehen pro Ausbildungsplatz Zu erfragen bei der jewei-ligen Hausbank | Zu erfragen bei der jeweiligen Hausbank | Antragstellung und Informationen bei der <u>Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)</u> über Hausbank Weitere Infos auch unter www.kfw.de |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|--|--|--|--|
| Senat der Freien Hansestadt Bremen Zuschuss für Existenzgründer/innen | Neuerrichtete Betriebe Existenzgründer/innen mit Betriebsitz im Land Bremen | Zuschuss in Höhe von 5.000,- € pro neuen Ausbildungsplatz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbliche oder freibe-rufliche Existenzgründung ▪ Betriebsitz in Bremen oder Bremerhaven ▪ Ausbildungsbeginn in den ersten 5 Jahren nach Exi-stenzgründung ▪ <u>Existenzgründung muss zuvor über den Starthil-fefonds gefördert worden sein!!</u> | <p>In Bremerhaven: Bremerhavener Gesellschaft für Investiti-onsförderung u. Stadtentwicklung (BIS) Am Alten Hafen 118 27568 Bremerhaven Tel. 0471/94646-0</p> <p>In Bremen: Bremer Wirtschaftsförderung GmbH (WfG) Langenstraße 2-4 28195 Bremen Tel.: 0421/9600-222/224</p> |
| Senat der Freien Hansestadt Bremen Zuschuss für gewerbli-che Unternehmen im Rahmen der GA Investi-tionsförderung | Unternehmen mit Betriebsitz im Land Bremen | Zuschuss in Höhe von 5.000,- € pro neuen Aus-bildungsplatz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gewerbliche oder freibe-rufliche Existenzgründung ▪ Betriebsitz in Bremen oder Bremerhaven ▪ <u>Zuschuss muss im Rah-men der GA Investitions-förderung erfolgen</u> | <p>In Bremerhaven: Bremerhavener Gesellschaft für Investiti-onsförderung u. Stadtentwicklung (BIS) Am Alten Hafen 118 27568 Bremerhaven Tel. 0471/94646-0</p> <p>In Bremen: Bremer Wirtschaftsförderung GmbH (WfG) Langenstraße 2-4 28195 Bremen Tel.: 0421/9600-220/221</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|---|---|---|--|
| <p>Landesregierung von Niedersachsen im Bezirk der Agentur für Arbeit Bremerhaven</p> <p>Förderung von zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätzen im Bereich IT, sowie Tourismus- und Kulturbereich (Niedersachsen EU Ziel 2 -Programm)</p> | <p>Betriebe in strukturschwachen Gebieten (Ziel 2-Gebiet):</p> <p>Stadt Langen (nur: Langen, Debstedt, Imsum)</p> <p>EG Loxstedt (nur: Lanhausen, Fleeste, Stotel)</p> <p>EG Nordholz</p> <p>SG Bad Bederkesa (nur: Bad Bederkesa, Flögel, Drangstedt)</p> <p>SG Land Wursten (nur: Dorum, Wremen, Misselwarden, Paddingbüttel)</p> | <p>50% der Bruttovergütung; maximal bis zur tariflichen Höhe einschließlich AG-Anteile zur Gesamtsozialversicherung</p> | <p>Berufe</p> <p>Automobilkaufleute, Bauzeichner, Bürokaufleute, alle Elektroniker, alle Fachinformatiker, Feinwerkmechaniker, Fotograf, Industriekaufleute, Informatikkaufmann, IT-Systemelektroniker, IT-Systemkaufmann, Kfm. F. audiovisuelle Medien, Kfm. für Bürokommunikation, EHK (nur FR: Bürowirtschaft, Computer und DV-Produkte), Kfm. Groß-/Außenhandel, Kfz-Mechatroniker, Mechatroniker, Mediengestalter Bild und Ton, alle Mediengestalter, Systemelektroniker, Systeminformatiker, technischer Zeichner aller FR, Werbe-kaufmann</p> <p>Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Fachkraft im Gastgewerbe, Hotelfachleute, Hotelkaufmann, Koch, Maskenbildner, Reiseverkehrkaufleute, Restaurantfachmann/-frau, Systemgastronomie, Veranstaltungskauffrau</p> <p>Zusätzlicher* Ausbildungsplatz Azubi hat seinen Wohnsitz im Land Niedersachsen Ausbildung muss vor dem 31.07.2008 beendet sein Antrag spätestens 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn</p> <p>* zusätzlich: Gesamtzahl der Ausbildungsplätze im Ausbildungsbetrieb muss die Anzahl im vorherigen Kalenderjahr übersteigen. Bestätigung der zuständigen Stelle (z.B. IHK, HWK) erforderlich.</p> | <p><u>Vorherige Antragstellung bei der:</u></p> <p>Investitions- u. Förderbank Niedersachsen GmbH – Nbank Günther-Wagner-Allee 12-14 30177 Hannover Tel: 0511/30 03 13 33 www.nbank.de</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|---|--|--|--|---|
| <p>Landesregierung von Niedersachsen</p> <p>Förderung der Einstellungen von „Konkurslehrlingen“ (Niedersachsen ESF Ziel-3 Programm)</p> | <p>Niedersächsische kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Konkurslehrlinge einstellen</p> | <p>Zuschuss in Form einer Anteilfinanzierung</p> <p>40 % der Bruttovergütung; max. bis zur tariflichen Höhe einschließlich der AG-Anteile an der Gesamtsozialversicherung, keine Berücksichtigung von Sonderzahlungen (z. B. Urlaubs- o. Weihnachtsgeld)</p> | <p>Konkurslehrlinge, die im Zusammenhang mit ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Beantragung bzw. der Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens, - der Beantragung, Eröffnung oder Abweisung eines Insolvenzverfahrens, - einem lfd. Liquidationsverfahren, - einer Betriebsstilllegung oder Betriebsschließung - dem Wegfall der Ausbildungsberechtigung <p>ihren Ausbildungsplatz verloren haben</p> <p>Azubi hat seinen Wohnsitz in Niedersachsen</p> <p><u>Ausbildungsverhältnis muss noch mind. 6 Monate dauern</u></p> <p>Ausbildung muss vor dem 31.07.2008 beendet sein (maßgeblich Abschlussprüfung)</p> | <p>Antrag <u>vor</u> Abschluss des Ausbildungsvertrages bei der:</p> <p>Landesschulbehörde Zentrale und Abteilung Lüneburg Postfach 21 20 21311 Lüneburg</p> <p><u>Ansprechpartner:</u> Fr. Cordula Gerland Tel: 04143-152690 oder Fr. Barbara Rudolph Tel: 04131-152676 Fax: 04131-152950</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|---|--|--|---|---|
| <p>Senat der Freien Hansestadt Bremen und Landesregierung von Niedersachsen</p> <p>Förderung von zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätzen im Rahmen der Verbundausbildung</p> | <p>Betriebe, die die in den Ausbildungsordnungen geforderten Ausbildungsinhalte nicht vollständig selbst vermitteln können und aus diesem Grund eine Kooperation mit einem anderen Betrieb/ Bildungseinrichtung eingehen (-> Verbund)</p> | <p>Je <u>zusätzlichen</u>* Ausbildungsplatz wird eine einmalige pauschale Zuwendung in Höhe von max. 2.000,- € gewährt.</p> <p>Förderung der verbundbedingten Mehraufwendungen</p> <p>Auszahlung nach Ablauf der Probezeit</p> <p>Auch anteilige Förderung bei der Fortführung eines Ausbildungsverhältnisses möglich</p> <p>*zusätzlich: Anzahl der Ausbildungsplätze muss über dem Durchschnitt der vorangegangenen drei Ausbildungsjahre des Verbundes <u>und</u> der angeschlossenen Betriebe liegen</p> | <p>Fehlende Ausbildungsfähigkeit der beteiligten Verbundpartner (auch Förderung möglich, wenn einer dem Verbund angeschlossenen Partner die Ausbildungsfähigkeit besitzt. Dann müssen allerdings mind. 50% der anderen Betriebe keine Ausbildungsfähigkeit besitzen)</p> <p>Erstausbildung nach dem BBiG, HWO o.ä. und die Eintragung ins Verzeichnis der Berufsausbildungsverträge bei den Kammern</p> <p>Azubi hat zum Ausbildungsbeginn mind. 3 Monate seinen Wohnsitz/gewöhnlichen Aufenthalt in Niedersachsen <u>oder</u> im Land Bremen</p> <p>Ausbildungsverhältnis besteht über die Probezeit hinaus.</p> | <p>Antragstellung <u>vor</u> Beginn der Maßnahme bei der:</p> <p>In Niedersachsen: Landesschulbehörde Zentrale und Abteilung Lüneburg Postfach 21 20 21311 Lüneburg</p> <p>In Bremen: bremer arbeit gmbh Langenstraße 38-42 28195 Bremen Tel 0421 / 9584 89 338 Fax 0421 / 9584 89 339</p> <p>In Bremerhaven: Bremerhavener Arbeit GmbH Friedrich-Ebert-Str. 6 27570 Bremerhaven Tel: 0471/92636-87 Fax: 0471/92636-71</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|--|---|---|--|
| <p>Magistrat der Stadt Bremerhaven</p> <p>Förderung der betrieblichen Berufsausbildung und Anschlussbeschäftigung</p> | <p>Betriebe mit Betriebs-sitz in Bremerhaven, die zusätzlich ausbilden</p> | <p>2.500,- € pro zusätzlichen Platz als Zuschuss</p> <p>bei unmittelbarer Anschlussbeschäftigung nach der Ausbildung von mindestens 12 Monaten weitere 1.500,- €</p> <p>Auszahlung in einer Summe nach Ablauf der Probezeit</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebsstätte in Brhv. ➤ Hauptwohnsitz des Auszubildenden seit min. 2 Monaten in Bremerhaven ➤ Zusätzlicher Ausbildungsplatz nach BBiG/HWO ➤ Max. 3 Auszubildende pro Jahr je Unternehmen förderungsfähig | <p>Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH BIS Am Alten Hafen 118 27568 Bremerhaven Tel: 0471/9 46 46-922 Ansprechpartner: Herr Pommer</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|---|--|---|--|
| <p>Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAgIS)</p> <p>Programm AzubiPlus</p> <p>Förderung der betrieblichen Berufsausbildung für benachteiligten ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen aus dem Rechtskreis SGB II</p> | <p>Betriebe mit Betriebs-sitz in Bremen, die zusätzlich ausbilden <u>und</u> diesen Ausbildungsplatz einen benachteiligten Jugendlichen aus dem Rechtskreis des SGB II be-setzt</p> | <p>5.000,- € pro zusätzlichen Platz als Zuschuss</p> <p>Auszahlung in drei Teilra-ten nach Ablauf der Probe-zeit</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Betriebsstätte in Bremen ➤ Besetzung des Ausbildungsplatzes mit benachteiligten Jugendlichen aus dem Rechtskreis des SGB II ➤ Zusätzlicher Ausbildungsplatz nach BBiG/HWO | <p>Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAgIS) Osterh. Heerstr. 69, 28307 Bremen Tel.: 0421/4180-437</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|--|--|---|---|
| <p>Senat der Freien Hansestadt Bremen</p> <p>Förderung von betrieblichen Ausbildungsplätzen im Rahmen von „Lernortverbünde und Ausbildungspartnerschaften“ zum Ausbau der regionalen Ausbildungskapazitäten</p> | <p>Zusammenschlüsse von Betrieben, Berufsschulen und Bildungsträgern zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze, zur Erprobung neuer Ansätze und zur Steigerung der Qualität der dualen Ausbildung. Die Kooperation mit Kamern und Verbänden ist ausdrücklich erwünscht. Förderfähig sind hauptsächlich der Koordinationsaufwand sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Ausbildung.</p> | <p>Mit Mitteln des Europäische Sozialfonds können Ausbildungspartnerschaften mit bis zu €70.000 je Ausbildungsjahr gefördert werden.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gründungsvertrag der Partnerschaft zwischen den Betrieben und der Berufsschule ▪ Kurzbeschreibung der beteiligten Betriebe, Ausbildungskonzept, ▪ Finanzantrag. ▪ Die Antragstellung erfolgt durch den von der Partnerschaft bestimmten geschäftsführenden Partner | <p>Antragstellung <u>vor</u> Beginn der Maßnahme bei der:</p> <p>In Bremen und Bremerhaven: Bremerhavener Arbeit GmbH Friedrich-Ebert-Str. 6 27570 Bremerhaven Fon: 0471-92636-77 Fax: 0471-92636-71</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|--|--|--|--|
| <p>Senat der Freien Hansestadt Bremen</p> <p>und</p> <p>Bundesministerium für Bildung und Forschung</p> <p>Unterstützung und Beratung bei der betrieblichen Ausbildung von Unternehmen über zentralen Ausbildungsbüros in Bremen und Bremerhaven Kostenlose Übernahme der organisatorischen und administrativen Aufgaben der Berufsausbildung In enger Abstimmung mit den zuständigen Stellen für Berufsbildung und allen anderen Beteiligten</p> | <p>Betriebe mit Betriebssitz in Bremen und Bremerhaven</p> <p>Handwerksbetriebe und Freie Berufe in Bremen und Bremerhaven</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Beratung bei der Zulassung als Ausbildungsbetrieb • Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Bewerberinnen und Bewerber • Vorbereitung des Abschlusses von Ausbildungsverträgen • Erarbeitung eines spezifischen Ausbildungsplans • Organisation von Ausbildungspartnerschaften in der Verbundausbildung • Hilfe bei der Abstimmung mit den Berufsschulen • Übernahme der Anmeldung der/des Auszubildenden bei der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer • Vermittlung von Förderung und Beratung bei fachlichen oder sozialen Problemen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssitz in Bremen oder Bremerhaven ▪ Bereitstellung eines neuen Ausbildungsplatzes | <p>In Bremen: EXAM Bremer Ausbildungsbüro im Haus der Handelskammer Bremen Hinter dem Schütting 8 28195 Bremen Tel.: 0421/3637-421/422 Fax: 0421/3637-197</p> <p>oder:</p> <p>STARegio Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. Schillerstr. 10 28195 Bremen Tel.: 0421/36325-0 Fax: 0421/323536</p> <p>In Bremerhaven: Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. Arbeitgeberverband Bremerhaven Hohenstaufenstr. 33 27570 Bremerhaven Tel.: 0471/26031</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|---|--|---|---|--|
| <p>Senat der Freien Hansestadt Bremen</p> <p>Verfolgung des Zwecks "Integration junger bildungs- und sozialbenachteiligter Menschen" in Kooperation mit Unternehmen in eine betriebliche Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsinitiative Bremen/Bremerhaven (AIBB) zur Verbesserung der Ausbildungssituation im Land Bremen</p> | <p>Betriebe mit Betriebssitz in Bremen und Bremerhaven</p> | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gewährung der standardisierten Ausbildungsvergütungen durch AIBB ➤ Übernahme der Trägerschaft des Ausbildungsverhältnisses durch AIBB mit der/dem Auszubildenden abgeschlossen; ➤ Hilfe bei der Organisation der praktischen Ausbildung im Betrieb ➤ Erstattung der Ausbildungsvergütung durch den Betrieb an den Projektträger (BWU) ➤ Kostenloser Service eines externen Ausbildungsmanagements inkl. der Bewerbervorauswahl für Betriebe ➤ Sozialpädagogische Betreuung der Auszubildenden während der Dauer der Ausbildung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssitz in Bremen oder Bremerhaven ▪ Bereitstellung eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes | <p>In Bremen: Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. Schillerstr. 10 28195 Bremen Tel.: 0421/36325-0 Fax: 0421/323536</p> <p>In Bremerhaven: Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. Hohenstaufenstr. 33 27570 Bremerhaven Tel.: 0471/26031 Fax: 0471/2900122</p> |

| Mittelgeber / Programm | Wer wird gefördert? | Leistungsumfang | Voraussetzungen | Antragstellung |
|--|--|---|--|---|
| <p>Bundesagentur für Arbeit</p> <p>aus Nationalem Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs</p> <p>Einstiegsqualifizierung von Jugendlichen (EQJ)</p> | <p>Betriebe mit Betriebs-sitz im Gebiet der Bundesagentur für Arbeit</p> | <p>Übernahme der EQJ - Vergütung bei Besetzung des EQJ - Platzes mit sozial- und marktbenachteiligten Jugendlichen</p> <p>In Bremen und Bremerhaven wird seitens der Berufsschule eine Teilnahme am Berufsschulunterricht ermöglicht.</p> | <p>Bereitstellung eines EQJ - Platzes (mit der Planung einer Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis)</p> | <p>In Bremen: Agentur für Arbeit Bremen Ausbildungsvermittlung Doventorsteinweg 48-52 28195 Bremen Tel.: 0421/178-1391 Fax.:0421/178-1564 Ansprechpartner: Herr Lühmann</p> <p>In Bremerhaven: Agentur für Arbeit Grimsbystr. 1 27570 Bremerhaven Tel.: 0471/9449 101 Fax.:0471/9449- Ansprechpartner: Herr Putzig</p> |

Weitere Informationen können auf folgenden Internetseiten abgerufen werden:

www.bremen.de

www.niedersachsen.de

www.big-bremen.de

www.bis-bremerhaven.de

www.bremerarbeit.de

www.brag-bremerhaven.de

www.bwu-bremen.de